

Protokoll **über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ahlbeck am 27.01.2014**

Tagungsort : Gemeindebüro, Dorfstraße 5

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.25 Uhr

Anwesenheit: Herr Schade, Herr Krohn, Frau Bader, Herr Greese, Frau Rau, Herr
Kriedemann, Herr Nitschke, Herr Schnellhammer

Gäste: Herr Schröder, Herr Sewkow, Herr Schwind
Herr Meißner – Baukonzept Neubrandenburg

Amt: Frau Witt

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-
sitzung am 16.12.2013 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der
Gemeindevertretersitzung am 16.12.2013
- TOP 7: Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr.
3/2011 „Sondergebiet Ferienhäuser“ in Ludwigshof
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über den Antrag auf Städtebauförderung für das
Wohnhaus Dorfstraße 29 in Ahlbeck
- TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Anzahl der Wahlbereiche für die
Kommunalwahl 2014
DS.-Nr. 001/001/2014
- TOP 10: Diskussion und Beschlussfassung über Annahme und Verwendung von Spenden und
Sponsorenleistungen
DS.-Nr. 001/002/2014
- TOP 11: Diskussion und Beschlussfassung über die Aufwandsentschädigung für Wehrführer
und stellv. Wehrführer
DS.-Nr. 001/004/2014
- TOP 11 a: Information des Bürgermeisters

nichtöffentlicher Teil

- TOP 12: Bau – und Grundstücksangelegenheiten
 - **DS.-Nr. 001/003/2014 – Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses**
 - **Pachtvertrag mit der Luinge Gut Luckow GmbH**
- TOP 13: Anfragen der Gemeindevertreter

öffentlicher Teil

TOP 0 – Begrüßung

Der stellv. Bürgermeister Herr Schade begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Gäste.

TOP 1 – Einwohnerfragestunde

Herr Sewkow fragt nach, wer für die Aktualisierung der Internetseiten der Gemeinde Ahlbeck verantwortlich ist. Herr Schade erklärt, dass Frau Bergmann und Frau Hinrich die Zugangsdaten für diese Seite haben. Es muss noch jemand gefunden werden, der die Internetseite auf dem aktuellen Stand hält.

Weiterhin spricht Herr Sewkow die Straßenbeleuchtung in Ahlbeck an, diese leuchtet die gesamte Woche durchgängig und am Wochenende nicht.

Herr Schade antwortet, dass das Problem bekannt ist und dies bereit in Arbeit ist.

Herr Sewkow vertritt die Meinung, dass man die Problematik mit dem Multiplen Haus hätte anders lösen können, wie z. B. in anderen Räumlichkeiten der vorhandenen gemeindlichen Objekte.

Herr Schade erklärt kurz das Förderprogramm. Des Weiteren erklärt er, dass jetzt in dieser Phase ein Aussteigen nicht mehr möglich ist, da ansonsten die Rückzahlung der Förderung notwendig ist. Frau Rau übergibt eine Anfrage von Her Christian Lieck, diese wird als Anlage 1 dem Protokoll angefügt.

TOP 2 – Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung der Gemeindevertreter ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 3 – Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist mit 8 anwesenden Gemeindevertretern beschlussfähig.

TOP 4 – Genehmigung der Tagesordnung

Aufgrund einer Tischvorlage, wird die TO wie folgt geändert. Die DS-Nr 001/005/2014 wird unter TOP 12 aufgenommen. Die Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen einstimmig mit 8 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 5 – Anfragen der Gemeindevertreter zu dem Protokoll vom 16.12.2013 und Bestätigung des Protokolls

Zum Protokoll vom 16.12.2013 wird von Frau Bader folgende Einwendungen vorgetragen:

Frau Bader möchte, dass folgender Satz aus dem Protokoll gestrichen wird TOP 1

Abschnitt 3Herr Schade verliest die Antwort des Amtes

Das Protokoll wird mit der genannten Änderung mit 6 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertreterversammlung vom 16.12.2013

Herr Schade gibt die, in dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.12.2013 gefassten Beschlüsse, bekannt.

TOP 7 – Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Bau GB zum Bebauungsplan Nr. 3/2011 „Sondergebiet Ferienhäuser“ in Ludwigshof

Herr Schade übergibt das Wort an Herrn Meißner vom Planungsbüro Baukonzept Neubrandenburg.

Herr Meißner erläutert das geplante Vorhaben und den Stand der derzeitigen Planung. Im Anschluss können Anregungen und Hinweise der anwesenden Bürger zur Planung gegeben werden. Die anwesenden Bürger und Gemeindevertreter äußern sich positiv über das Vorhaben und befürworten das Projekt.

Es werden keine Anregungen und Hinweise zur Planung gegeben.

TOP 8 – Diskussion und Beschlussfassung über den Antrag auf Städtebauförderung für das Wohnhaus Dorfstraße 29 in Ahlbeck

Es liegt ein Antrag von Herrn Roger Grötschel auf Städtebauförderung für das Grundstück Dorfstraße 29 in Ahlbeck vor.

Dem Antrag sind Kostenvoranschläge für die Sanierung des Rohrdaches und der Fester zur Straßenseite angefügt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 36.960,34 €

Information von Frau Wendler:

Die Gemeinde Ahlbeck ist 1999 im Programm der Städtebauförderung aufgenommen worden. Grundlage bildete hierzu die Satzung der Gemeinde Ahlbeck über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Dorfgebiet“, die durch die Bekanntmachung am 15.04.1999 im Amtlichen Mitteilungsblatt Rechtskraft erlangte. Zahlreiche öffentliche und private Maßnahmen wurden in den zurückliegenden Jahren im Rahmen der Städtebauförderung realisiert.

Der Stichtag zur Erstellung der geforderten Endabrechnung für die Gesamtsanierungsmaßnahme „Ahlbeck-Dorfgebiet“ wird seit 2010 um jeweils ein weiteres Jahr verlängert. Letztmalig wurde der Antrag der Gemeinde Ahlbeck auf Fristverlängerung durch die Prüfbehörde, dem Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern, am 27.11.2013 stattgegeben und die Schlussrechnung ist nunmehr mit dem Stichtag 31.12.2014 zu erstellen und vorzulegen.

Aus diesem Grund wurde in Abstimmung mit dem Sanierungsträger, der Gemeinde Ahlbeck und der Verwaltung (Bauamt und Kämmerei) festgelegt, dass keine weiteren Maßnahmen mehr über Städtebauförderung abgewickelt werden, sondern die Mittel für die Trägervergütung genutzt werden soll. Auch in Anbetracht der finanziellen Situation der Gemeinde wurde diese Entscheidung getroffen, da die Gemeinde bei einer Förderung immer mit einem Eigenanteil (1/3) beteiligt ist.

Vorschlag:

Dem Antrag des Herrn Roger Grötschel wird aus o.g. Gründen nicht stattgegeben.

Die Gemeindevertreter diskutierten kurz über den Sachverhalt

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahlbeck beschließt einstimmig mit 8 Ja-Stimmen dem Antrag von Herrn Grötschel nicht stattzugeben.

TOP 9 – Diskussion und Beschlussfassung über die Anzahl der Wahlbereiche für die Kommunalwahl 2014

DS-Nr. 001/001/2014

Sachverhalt:

Im Wahlgebiet Ahlbeck wird die Wahl der Gemeindevertretung Ahlbeck durchgeführt. Wahlgebiete von bis zu 25.000 Einwohnern können gem. § 61 Abs. 2 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) in mehrere Wahlbereiche eingeteilt werden. Bei der Festlegung und Abgrenzung der Wahlbereiche sind die örtlichen Verhältnisse sowie die historischen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Auf Grund der Einwohnerzahl von 684 wird empfohlen, im Wahlgebiet Ahlbeck die Kommunalwahl 2014 in einem Wahlbereich durchzuführen.

Gem. § 61 Abs. 3 LKWG M-V entscheidet die Gemeindevertretung über die Anzahl der Wahlbereiche.

Gem. Artikel 1 des Ersten Gesetzes zur Änderung des Landes- und Kommunalwahlgesetzes vom 25.11.2013 kann die Gemeindevertretung den Termin für eine mögliche Stichwahl, welche im Normalfall 2 Wochen nach der offiziellen Wahl stattfindet, um bis zu 2 Wochen verschieben. Im Jahr 2014 würde der Termin für eine mögliche Stichwahl auf den Pfingstsonntag fallen. Es wird befürchtet, dass an diesem Sonntag eine sehr schlechte Wahlbeteiligung zu verzeichnen ist. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, den Termin für eine mögliche Stichwahl auf Sonntag, den 15. Juni 2014 zu verlegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ahlbeck beschließt einstimmig mit 8 Ja-Stimmen, die Kommunalwahl 2014 im Wahlgebiet Ahlbeck in einem Wahlbereich durchzuführen. Weiterhin bestimmt die Gemeindevertretung Ahlbeck Sonntag, den 15. Juni 2014 als Termin für eine mögliche Stichwahl.

TOP 10: Diskussion und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden
DS-Nr. 001/002/2014

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 44 der Kommunalverfassung M-V (Inkrafttreten ab 05.09.2011) über die Annahme von Spenden und Sponsoring über 100,00 € zu entscheiden. Erst danach können die Mittel verwendet werden.

Diverse anonyme Spender haben für die Gemeinde Ahlbeck einmal **215,50 €** als Kalender-spende für die Grundschule Ahlbeck und **246,00 €** für die Bücherbande der Grundschule Ahlbeck eingezahlt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Ahlbeck beschließt mit 7 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung, die Spende anzunehmen und entsprechend dem Sachverhalt zu verwenden.

TOP 11: Diskussion und Beschlussfassung über die Aufwandsentschädigung für Wehrführer und stellv. Wehrführer
DS-Nr. 001/004/2014

Sachverhalt:

Gemäß der FwEntsch.VO M-V vom 28.11.2013 gelten ab 01.01.2014 monatliche Höchstsätze für Funktionsträger, welche nicht überschritten werden dürfen.

In der Gemeinde Ahlbeck betrifft dies die Position des Wehrführers, welche zurzeit nicht besetzt ist, und dessen Stellvertreters.

Zurzeit wird für die Stelle des noch zu besetzenden Wehrführers eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100,00 € und für dessen Stellvertreter von 50,00 € gezahlt. Nach der v. g. Verordnung könnte der Höchstbetrag für den Gemeindeführer max. 170,00 € und für dessen Stellvertreter max. die Hälfte des Betrages betragen.

Diskussion:

Die Gemeindevertreter diskutieren kurz über den Sachverhalt. Es werden verschiedene Vorschläge unterbreitet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ahlbeck beschließt einstimmig mit 8 Ja-Stimmen, die Aufwandsentschädigung für den Wehrführer auf 130,00 € und für dessen Stellvertreter auf einen Betrag i. H. v. 65,00 € zu erhöhen. Die Erhöhung der Aufwandsentschädigung gilt ab dem 01.03.2014

TOP 11 a: Information des Bürgermeisters
Keine Informationen.

Schade
1. stellv. Bürgermeister

Witt
Protokollantin